

Lehrkraft: Karin Fischbeck

Leitfach: WR

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: „Rettet die Innenstadt“ – Erhöhung der Attraktivität von niedergelassenen Geschäften in Olching

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

In den vergangenen Jahren hat der stationäre Einzelhandel immer mehr Marktanteile an den Onlin Handel verloren. Dies führt zum Teil zu erheblichem Leerstand in den Innenstädten und zum Verlust von Arbeitsplätzen. Dazu kommt der Wegfall von Gewerbesteuereinnahmen, die die Städte zur Finanzierung von Infrastruktur und vielfältigen Angeboten wie Kinderbetreuung und Vereinsförderung benötigen.

Die Hauptstraße in Olching ist zwar sicherlich noch attraktiver als andere Innenstädte, doch kann man auch hier bereits einen Trend zu überregionalen Ketten und Massenware erkennen. Das klassische Familienunternehmen, in dem noch auf Qualität und Beratung gesetzt wird, und das auch seine Steuern lokal entrichtet, wird immer seltener.

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis OlchingPlus suchen die Schülerinnen und Schüler Ansatzpunkte, wie dieser Trend gestoppt oder umgekehrt werden kann. Im engen Kontakt mit der lokalen Wirtschaft lernen die Schülerinnen und Schüler Problemfelder kennen und arbeiten an Lösungen. Auch bereits ergriffene Maßnahmen und die Beurteilung der Wirksamkeit können Inhalt des Seminars werden. Methoden sind beispielsweise Umfragen, Veröffentlichung von Kundeninformationen und Marketingaktionen.

Das Projektziel kann nicht im Voraus fest definiert werden. Die erste Phase zum Projektstart im Februar und März 2019 dient der Problemfindung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dann selbst ein Tätigkeitsfeld heraus und entscheiden sich in Zusammenarbeit mit den externen Partnern für ein Projekt.

Der Kontakt mit Gewerbetreibenden gibt den Schülerinnen und Schülern auch Gelegenheit, sich näher mit dem interessanten Bereich des Unternehmertums und der Selbstständigkeit zu beschäftigen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Okt.	<p>Studien- und Berufswahl</p> <p>Einführungsstunde in Anknüpfung an die Inhalte der Mittelstufe.</p> <p>Selbstfindung Selbst- und Fremdeinschätzung</p> <p>evtl. Teilnahme an Maßnahmen der Arbeitsagentur oder anderer Anbieter von Berufsorientierung</p> <p>Besuch auf der FFB-Schau in Olching als Einstimmung auf das Projekt und zur ersten Kon-</p>	Unterrichtsbeiträge

		taktaufnahme.	
	Nov.- Dez.	<p>Einführung in die Arbeit mit dem BuS-Ordner</p> <p>Arbeit in Gruppen mit den BuS-Heften</p> <p>Individuelle Recherchen über Studiengänge/Berufsbilder</p> <p>Entwicklung einer realistischen Vorstellung der eigenen beruflichen Perspektive</p> <p>Detaillierte Dokumentation der Ergebnisse und Präsentation als Informationsquelle für andere Schüler</p>	Präsentation von Rechercheergebnissen, Vorstellung eines Berufsbilds
	Jan.- Feb.	<p>Erstellen einer vollständigen Bewerbungsmappe</p> <p>Einführung in Formen der Internetbewerbung</p>	Bewertung der erstellten Musterbewerbung
11/2	Feb.- März	<p>Projekt</p> <p>Projektstart</p> <p>Inputphase durch die externen Partner sowie die Lehrkraft und Recherche zum Themenbereich (Maßnahmen in anderen Städten, Erfolg bereits ergriffener Maßnahmen)</p> <p>Kennenlernen von möglichen weiteren externen Partnern durch Besuche bei Gewerbetreibenden in Olching und Vorstellung des Projekts</p> <p>Identifikation von Problembereichen und Arbeitsfeldern</p>	Erstellung eines Projektportfolios das die im folgenden genannten Leistungsnachweise enthalten soll. Bewertet werden sowohl der Projektfortschritt als auch die individuelle Reflexion und Reaktion auf Probleme bei der Umsetzung.
	Apr.- Mai	<p>Teambildung</p> <p>Festlegung von Projektzielen</p> <p>Erstellen von Projektplänen</p>	<p>Individuelle Dokumentation der Teamarbeit und der eigenen reflektierten Rolle im Team.</p> <p>Dokumentation der Projektfindung und des Projektplans.</p>
	Jun.- Jul.	Durchführung des Projekts in Zusammenarbeit mit den anderen Teams und den externen Partnern.	Dokumentation des Projektfortschritts sowie der Erfül-

Formular zur Beantragung eines **P-Seminars** im Fach **Wirtschaft und Recht**

12/1	Sept. - Okt.	weitere Arbeit am Projekt	lung des eigenen Projektplans, eventuell Anpassung des Projektplans.
	Nov.	Zwischenpräsentationen	Teampräsentation zum Stand des Projekts, eventuell in der Öffentlichkeit
	Dez.- Jan.	weitere Arbeit am Projekt Erreichen des Projektziels Veröffentlichung des Projektergebnisses	Dokumentation der Erreichung des Projektziels und Ausblick, wie das Projekt in Zukunft weitergeführt werden kann. Abgabe des Projektportfolios
	Jan.- Feb.	Geordnete Übergabe der Projektergebnisse z.B. an die externen Partner Abschlussgespräch mit der Lehrkraft	

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:
 FFB-Schau
 Arbeitskreis OlchingPlus
 Stadtmarketing Olching (Verein befindet sich in der Gründung)
 Einzelne Gewerbetreibende aus der Stadt Olching

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Das Seminar kann nicht immer in Doppelstunden durchgeführt werden. Die Natur des Themas erfordert gelegentlich längere Blöcke und Einsatz der Schülerinnen und Schüler auch an Samstagen oder anderen Stoßzeiten im Handel und im gesetzlich erlaubten Rahmen auch bei Abendveranstaltungen zum Beispiel des Arbeitskreises OlchingPlus.

Die Schülerinnen und Schüler müssen sich darauf einstellen, dass ein großer Teil des Seminars außerhalb der Schule stattfindet. Da es sich um ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis OlchingPlus und eventuell mit dem Stadtmarketingverein handelt, ist es möglich, dass auch Präsentationen des Projekts in der Öffentlichkeit angefordert werden.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung